

Baugruppe Bretagne GbR

Protokoll der Gesellschafterversammlung

Versammlung vom 16.9.2016

Ort: Besprechungsraum der GSE im 3. OG Pariser Ring 37

Beginn: 19:22 Uhr, Ende: 22:14 Uhr

Anwesende Gesellschafter: Drochner, Herrmann, Witkowski, Memarzade, Kaupert, Albrecht-Rebmann, Thomsen (2 St.), Mohr, Stasch (2 St.), Hahn, Kampmann.

Durch Vollmacht vertreten sind Graf, Groß; damit sind 15 Gesellschaftsanteile vertreten.

Zunächst als Gäste anwesend sind: Müller, Kühn-Satta, Neumann.

Die Tagesordnung wurde per Mail versendet.

TOP 1 Bericht der Geschäftsführung

- 1.1 Die anwesenden Beitrittswilligen: Frau Müller, Eheleute Kühn-Satta, Frau Neumann werden begrüßt.
- 1.2 Es stehen noch weitere 6 Interessenten auf unserer Liste, die noch weiter informiert werden.
- 1.3 Als Werbemöglichkeiten für unser Projekt werden angesprochen: das Internet, Anzeigen und Informationsartikel in lokalen Mitteilungsblättern der Gemeinden, persönliches Ansprechen durch Gesellschafter.
Für Werbemaßnahmen können von der Geschäftsführung bis zu 1500.- € ausgegeben werden.
Beschluss: 15 Ja-Stimmen
- 1.4 wird nach TOP 3.3 behandelt

TOP 2

- 2.1 In einer Vorstellungsrunde machen sich bisherige Gesellschafter und die Neuen bekannt.
- 2.2 Es gibt zunächst keine weiteren Fragen der Neuen.

TOP 3

- 3.1 Dem Wohnungswechsel unter den bisherigen Gesellschaftern vom 26.8. stimmt die Gesellschaft zu. **Beschluss:** 15 Ja-Stimmen.
- 3.2 Wechsel bei Familie Witkowski. Ausscheiden von Herr und Frau Witkowski als Gesellschafter und Eintritt ihrer Enkelin Aline Balzer stattdessen als Gesellschafter. Witkowskis wollen die Wohnung selbst nutzen, quasi als Mieter. Vollmacht von Frau Balzer liegt vor. **Beschluss:** 15 Ja-Stimmen.
- 3.3 Frau Müller beantragt die Aufnahme in die Gesellschaft mit Belegung der Wohnung Nr. 5 für ihre Mutter,
Eheleute Kühn-Satta beantragen die Aufnahme in die Gesellschaft mit Belegung der Wohnung Nr. 16,
Frau Neumann beantragt die Aufnahme in die Gesellschaft mit Belegung der Wohnung Nr. 13.
Beschluss: Den Anträgen wird zugestimmt, 15 Ja-Stimmen.
Damit umfasst die Gesellschaft 18 stimmberechtigte Mitglieder.

- TOP 1.4** Die Gesellschafter befinden, dass die Gesellschaft mit 18 Gesellschaftsanteilen den Grundstückskauf sicher finanzieren kann. (Je m² Grundstücksfläche werden ca. 550.-€ fällig, teilweise als Vorleistung.)
Beschluss: 18 Ja-Stimmen

TOP 4 Ablauf und Vorgehensweise bei der Vergabe von Aufträgen.

- 4.1 Zu allen Aufträgen werden durch Fachleute per Ausschreibung zahlreiche Angebote eingeholt. Nach Vorlage der Angebote durch die Geschäftsführung beschließen die Gesellschafter über die Vergabe.
- 4.2 Das Mulchen des Grundstücks übernimmt die GSE als bisherige Eigentümerin.
- 4.3 In einer künftigen Versammlung will Hr. Kampmann Fachplaner vorstellen.

TOP 5 Erkenntnisse, Nachfragen und Erklärungen zu den Besichtigungsfahrten nach Speyer und Lahr.

- 5.1 Die Erkundigungen haben die teilweise vorhandene Skepsis gegen die Holz-BSP-Massivbauweise nicht beseitigt.

Baugruppe Bretagne GbR

Protokoll der Gesellschafterversammlung

Speyer als sozialer Wohnungsbau und Lahr als untergrundbedingt notwendige Leichtbauweise sind mit unseren Anforderungen nicht vergleichbar.

Bedenken bestehen vor allem gegen die Kosten, die Schall- und Schwingungsdämpfung.

Herr Graf legt eine detaillierte Kostenschätzung vor für die BSP-Holzmassivbauweise, bei Vergabe in Holzbauweise an ein damit weniger erfahrenes Büro müsse das Projekt durch einen darin erfahrenen Projektsteuerer begleitet werden.

Herr Kampmann plant das Projekt in BSP-Holzmassivbauweise. Hr. Kampmann sagt, es kann aber auch in Steinbauweise ausgeführt werden (, wenn die Gesellschaft das beschließt).

Eine baldige Entscheidung in dieser Angelegenheit wird gefordert.

Termin: Bis zum Donnerstag, 22.9. sollen die Gesellschafter an die Geschäftsführung konkrete Fragen zur Bauweise schriftlich per Mail einreichen. Die GF wird dann einen Katalog erstellen, der den Planern rechtzeitig vor der nächsten Versammlung zugestellt werden kann.

Die Planer werden dann zu den Fragen Stellung nehmen.

Danach kann über die Ausführung in BSP-Holz- oder Stein-Massivbauweise entschieden werden.

- 5.2 Der nächste Versammlungstermin wird, vorbehaltlich der Klärung der Raumfrage, festgelegt auf Freitag, 7.10.2016 um 19:15 Uhr, wenn nichts anderes mitgeteilt wird im Besprechungsraum der GSE, Pariser Ring 37 im 3. OG.

Protokoll: Rainer Mohr, 18.9.2016